Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 188. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, 14. März 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den praktischen Aerzten Dr. Heidenheim in Münster und Dr. Lübbecke zu Brome, im Kreise Isenhagen, den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der praktische Arzt Dr. Heinrich Schneider zu Schleusingen ist zum Kreis-Physikus des Kreises Schleusingen ernannt worden. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Charlottenburg, 14. März. Ueber den Empfang der Deputation der städtischen Behörden Berlins durch den Kaiser wird noch berichtet: Der hohe Herr erschien mit der Kaiserin, er grüßte die Deputation mit herzgewinnender Freundlichkeit. Forckenbeck gab zunächst der tiefen, in der ganzen Bürgerschaft lebenden Trauer um des hochseligen Kaisers Heimgang Ausdruck, wie dem Gefühl des Dankes für die Rückkehr des Kaisers Friedrich. Er erhielt sodann die Erlaubniß, folgende Adresse zu verlesen:

„Allerdurchlauchtigster Großmächtigster Kaiser,
Allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Zum ewigen Frieden ging des Deutschen Reiches Schöpfer, im Sterben noch den Völkerfrieden hütend. In Trauer versenkt sein Heimgang die Welt, Thränen weint sein treues Volk, heiße Thränen seine dankbare Reichshauptstadt. Unauslöschlich eingeprägt bleibt unseren Herzen das Wort: „Gestützt auf festes Gottvertrauen gehört mein ganzes Streben, meine unablässige Sorge allein dem Wohle meines geliebten Volkes." Der hochselige Kaiser schrieb es uns huldreich beim letzten Jahresanfang, an uns war es sein letztes Wort — seine Feder war der Griffel der Geschichte! Allergnädigster Kaiser! Mit Eurer Kaiserl. Majestät fühlen wir den Schmerz des Sohnes, der des Vaters Abschied aus dem verklärten Antlitz las, fühlen wir des Feldherrn Wehmuth, der die Palme auf des Kriegsherrn Sarkophag legt, fühlen wir des Hohenzollern Trauer um den großen Hohenzollern-Kaiser. Ehrfurchtsvoll bitten wir, unserer innigen Gefühle schlichten Ausdruck gnädig aufzunehmen. Bewundernd sehen wir hinauf zu der Geistesstärke, die das schwerste Leid überwindet, von der Pflicht geleitet. Die längst erworbene Liebe des herzlich ergebenen Volkes begleitete Eure Majestät auf dem Zuge zur Heimath. In der dankerfüllten Stadt steht Euer Majestät Thron. Das ernste Gelübde unwandelbarer Unterthanentreue kommt aus unserer Aller Herzen, mit ihm das inbrünstige Gebet für Euer Majestät Gesundheit, mit ihm der ehrfurchtsvolle Dank an Euer Majestät unermüdlich treue Gefährtin, Allerhöchst Ihrer Gemahlin, mit ihm der Wunsch, daß Eure Majestät in langen, glücklichen Tagen, getröstet für das gegenwärtige Leid, regieren mögen als des Vaterlandes mächtiger Hort, seiner reichen Kräfte weiser Lenker, seiner friedlichen Entwickelung gnädiger Beschützer!

Euer Kaiserlichen und Königlichen Majestät allerunterthänigste, treugehorsamste

Der Magistrat.	Die Stadtverordneten.
gez. v. Forckenbeck.	gez. Stryck.

In sichtlicher Bewegung hörten die Majestäten den tiefergriffenen Ober-Bürgermeister an. Der Kaiser übergab darauf Seine von Ihm Allerhöchst geschriebene Antwort an den Ober-Bürgermeister, mit dem Auftrage, auch sie zu verlesen:

Da Ich zu Meinem Bedauern noch nicht wieder im vollen Besitz meiner Sprache gelangt bin, sehe Ich Mich genöthigt, in dieser Weise Ihnen sowie den Vertretern der Haupt- und Residenzstadt den Dank für die Theilnahme auszusprechen, welche die Bewohner von Berlin Mir in einem solchen Augenblick des Kummers und der Trauer darbringen. Angesichts des Schmerzes, der Uns Alle erfüllt, gedenke Ich zunächst der gewaltigen großen Ereignisse, an welchen der heimgegangene Kaiser inmitten der Einwohnerschaft während seiner langen Lebenszeit theilgenommen. Dann aber richte Ich Meinen Blick auf die zahlreichen Beweise des Wohlwollens, gleichwie der regen Theilnahme an dem Ergehen Berlins, dessen Aufblühen in den letzten Jahrzehnten Ihm zur besonderen Freude gereichte. In der nämlichen Weise verfolgte Ich bisher die Entwickelung Berlins, dessen Wohl Mir stets am Herzen lag, für welches zu wirken Mir eine theure Aufgabe sein wird, stets eingedenk der Beweise des treuen Antheils, welche Mir die Residenz in freudigen wie ernsten Augenblicken des Lebens erwiesen hat.

Freundlich reichte der Kaiser jedem Mitgliede der Deputation die Hand. Mit der gewohnten elastischen Bewegung des Hauptes und der Hand schloß Se. Majestät den unvergeßlichen Empfang.

Berlin, 14. März. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Der Kaiser berief den Generalmajor von Winterfeld zum persönlichen Dienst bei dem Kaiser, beauftragte Major Rabe I vom Generalstabe mit der Führung des Kürassier-Regiments Königin, ernannte den bisherigen persönlichen Adjutanten Major Kessel und Rittmeister Vietinghoff zu Flügeladjutanten und versetzte den Hauptmann Lyncker, bisher Adjutanten bei der 4. Armeeinspection, zum Generalstabe.

Berlin, 13. März. Die Besatzungen der nachstehenden im Auslande befindlichen Schiffe Sr. Majestät sind am 12ten März cr. für Seine Majestät den Kaiser Friedrich in Eid genommen worden, und zwar 1) S. M. Kreuzercorvette „Carola" in Shanghai, 2) S. M. Kreuzercorvette „Sophie" in Hongkong, 3) S. M. Kreuzers „Möwe" in Capstadt.

Berlin, 13. März. In Veranlassung des Ablebens Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm sind Herrn Ober-Bürgermeister v. Forckenbeck noch Beileids-Adressen zugegangen: vom Sindaco von Palermo, von der Giunta zu Pegli, vom Principe di Ruffano zu Neapel, vom Sindaco Berardi zu Perugia, vom Assessore Castagnola zu Genua, vom Sindaco zu Malfetta, vom Sindaco zu Specia.

Bromberg, 13. März. Die Strecke Graudenz-Jablonowo ist gestern durch Schnee gesperrt.

Stolp i. Pom., 13. März. In Folge des unaufhörlich herrschenden Schneetreibens bei starkem Frost und Nordostwind sind die Strecken Schlawe-Rügenwalde, Neu-Stettin-Rummelsburg, Stolp-Stolpmünde und Neu-Stettin-Konitz gesperrt. Voraussichtliche Dauer der Sperrung ist jetzt nicht zu bestimmen.

Hamburg, 13. März. Der Bürgermeister Versmann ist, um der Beisetzung des Kaisers Wilhelm beizuwohnen, nach Berlin gereist. Die Präsidenten der beiden anderen freien Städte begeben sich ebenfalls zu den Beisetzungsfeierlichkeiten nach Berlin.

Mainz, 13. März. Die Höhe des Rheins beträgt heute 3,56 und steigt noch weiter; bei Maxau beträgt dieselbe 5,50, bei Worms 3,53, bei Mannheim 6,35. Der Main bei Aschaffenburg beträgt 4,28, der Neckar bei Heilbronn 4,18, bei Wimpfen 5,08. Der Neckar fällt langsam.

Köln, 13. März. Der Rheinpegel steht 6,75 und ist noch stark im Steigen. Die Ufer sind überschwemmt.

Straßburg i. E., 13. März. Das Präsidium des Landes-Ausschusses hat auf Grund der von dem Landesausschusse ertheilten Ermächtigung an Se. Majestät den Kaiser Friedrich ein Telegramm abgesandt, in welchem der innigen Theilnahme an dem schweren Verluste, welchen das kaiserliche Haus durch das Dahinscheiden Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm erlitten hat, Ausdruck gegeben und die Hoffnung ausgesprochen wird, daß die Regierung des Kaisers Friedrich eine glückliche und gesegnete sein möge. Der Präsident Schlumberger wird sich in Begleitung der beiden Vicepräsidenten Baron Zorn von Bulach (Vater) und Jaunez und des Schriftführers Baron Charpentier Dinstag Nachmittag nach Berlin begeben, um der Beisetzungsfeier beizuwohnen.

Metz, 13. März. Der Gemeinderath beschloß in einer besonderen Sitzung die Absendung von Beileidsadressen an Se. Majestät den Kaiser und an die Kaiserin Augusta, sowie die Entsendung einer Deputation, bestehend aus dem Bürgermeister und zwei Gemeinderäthen, zur Beiwohnung der Beisetzungsfeierlichkeiten.

Dresden, 13. März. Der Wasserstand der Elbe ist früh 10 Uhr 4 Meter über Null und es steht zu erwarten, daß das Wasser noch ¼ Meter steigen wird.

Wien, 13. März. Der Kronprinz Rudolf wird nach den bis jetzt getroffenen Dispositionen morgen Abend 10 Uhr die Reise nach Berlin antreten, gleichzeitig begeben sich auch die Offiziers-Deputationen der beiden Regimenter, welche den Namen des verewigten Kaisers Wilhelm führen, nach Berlin. — Im deutsch-österreichischen Club hielt der Vorsitzende Chlumecky eine Ansprache, in welcher er der Trauer über das Ableben des Kaisers Wilhelm und den heißesten Wünschen für die Erhaltung des Kaisers Friedrich warmen Ausdruck gab.

Florenz, 13. März. In Folge eines einstimmig gefaßten Beschlusses des Munizipalrathes sandte der Bürgermeister, Marquis Torrigiani, ein Telegramm an den italienischen Botschafter in Berlin, Grafen de Launay, in welchem die Munizipalität und der Munizipalrath von Florenz ihren ehrfurchtsvollen Gruß dem Kaiser Friedrich, dem Freunde des Königs und ganz Italiens entbieten.

London, 13. März. Der Feldmarschall Herzog von Cambridge und der Prinz Christian von Schleswig-Holstein reisen heute Abend nach Berlin ab, um den Beisetzungsfeierlichkeiten beizuwohnen.

London, 13. März. Unterhaus. Fergusson erklärt, es wurde 1887 für nöthig befunden, England durch einen Vertrag die Gandamack überwiesenen Districte von Pischin und Sibi formell dem indischen Reiche einzuverleiben. — Oberhaus. In der Specialdebatte der Eisenbahn- und Canalverkehrsbill wurde das Amendement Jerseys mit 69 gegen 63 Stimmen angenommen, welches beantragt, daß zwischen der Behandlung der britischen und fremden Waaren kein Unterschied bestehen soll. Salisbury bekämpfte das Amendement, weil die Vorlage Bestimmungen enthalte, die durch das Amendement abgeschwächt werden.

Petersburg, 13. März. Die zur Beiwohnung an den Beisetzungsfeierlichkeiten nach Berlin gehenden Großfürsten reisen heute dorthin ab. — Der erste Secretär der hiesigen deutschen Botschaft, Graf Vitzthum, ist gestern nach Berlin abgereist. — Am Tage der Beisetzung weiland Kaiser Wilhelms findet in der hiesigen lutherischen Petrikirche ein feierlicher Trauergottesdienst statt.

Bukarest, 13. März. **Für den verstorbenen Kaiser Wilhelm ist eine zweimonatliche Hoftrauer angeordnet worden.**

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Wien,** 14. März. Sämmtliche Blätter bringen Leitartikel über die Manifeste des Kaisers Friedrich. Die „Neue Freie Presse" schreibt: „Das Wort des Kaisers verheißt allen Hoffnungen frohe Erfüllung, welche dereinst auf den Kronprinzen gesetzt wurden. Der Eindruck dieser Actenstücke ist überwältigend; der Odem einer neuen Zeit weht uns daraus an. Deutschland wird unter der neuen Herrschaft nichts von jenen Elementen der Macht und Größe einbüßen, welche von der Weisheit und Thatkraft Kaiser Wilhelms geschaffen wurden, aber Vieles wird auch anders, Vieles besser werden in dem neuen Reiche, in sofern die Vorsehung Friedrich Zeit gewährt zu vollbringen, was er als Zielpunkte seiner Regierung aufgestellt. Was vor allen in der Manifestation freundlich anmuthet und tausend frohe Aussichten in eine bessere Zukunft eröffnet, ist die aufrichtig constitutionelle Gesinnung des neuen Kaisers. Es muß nicht gerade erwartet werden, daß jetzt eine streng parlamentarische Regierung in Preußen und Deutschland an Stelle der bisherigen treten werde — dazu ist die Persönlichkeit Bismarcks, die nicht entbehrt werden kann und die der Kaiser nicht entbehren will, zu gewaltig. Allein wenn auch das Manifest nicht eben ein System Richter erwarten läßt, dürfte doch auch ein System Puttkamer nicht lange mehr herrschend bleiben, der Stöckerei und Muckerei, jener wüste Klassen- und Racenhaß säenden Agitation wird das Zügenglöcklein geläutet werden."

Die „Presse" schreibt in Bezug auf das Friedensprogramm und die Manifeste: Diese Worte entwaffnen in Osten und Westen Europas alle Intriganten und Störenfriede, welche seit Jahr und Tag die Kriegsbefürchtungen der Welt auf Deutschlands Rüstungen zurückführen wollen. In der zweifellos vertrauenswürdigen und friedlichen Proclamirung der Friedenspolitik wird Europa und werden namentlich die Freunde Deutschlands ein werthvolles Angebinde erblicken, welches Kaiser Friedrich bei seiner Thronbesteigung dem Welttheil gebracht hat. — Das „N. W. Tgbl." schreibt: Das Wort des Dichters erscheint heute widerlegt; wir sehen einen Fürsten, so hoch gefürstet, von so hohem Muthe der Ueberzeugung und Gesinnung, daß er aus eigner Willenskraft das Volk mit Freiheit tränkt. Aus dem Jahre 1848 lebt noch ein deutsches Wort im Gedächtniß: „Die deutsche Kaiserkrone muß mit einem Tropfen demokratischen Oeles gesalbt sein." Auch dieses Wort ist Wahrheit geworden. Der Tropfen demokratischen Oeles hat sich gefunden, in beiden Actenstücken spricht Kaiser Friedrich so, wie nur ein Mann reden kann, der vom modernen Geiste durchdrungen ist und der von der Höhe der Bildung aus die Zeit überschaut und beurtheilt. Ebenso rückhaltlos zustimmend lauten die Aeußerungen der übrigen Journale.

Handels-Zeitung.

* **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Ueber die Ergebnisse des am 1. März abgelaufenen Betriebsjahres berichtet das Wiener „Fremdenblatt", es seien bis 31. Januar, also für die ersten 11 Monate, L.-T. 145 000 Gewinn erzielt worden. Der Abschluss für das ganze Jahr sei noch nicht fertiggestellt. Es bleibt abzuwarten, ob hierbei unter Gewinn ein verfügbarer Ueberschuss zu verstehen ist; das Vorjahr hatte bekanntlich noch mit Vermehrung der Unterbilanz abegeschlossen.

Breslau. Wasserstand.

13. März.	O.-P. 6 m 80 cm.	M.-P. 5 m 30 cm.	U.-P. 3 m 58 cm.
14. März.	O.-P. 6 m 90 cm.	M.-P. 5 m 72 cm.	U.-P. 4 m 28 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 15,70 bis 16,30—16,60 Mk., gelber 15,60—16,30—16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,50 bis 10,80—11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11½ Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 10,10—10,20—10,50 M.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 M. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00 bis 18,00 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 7,00 bis 7,20—7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein matter.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	30	20	10	19	40
Winterrübsen	19	90	19	50	19	10
Sommerrübsen	21	20	20	20	19	90
Leindotter	16	50	15	—	14	15

Rapskuchen fest, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80 bis 6 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 25—30—33 bis 38—41 Mark, weisser mehr beachtet, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fester, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee ruhig, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50—8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,20—2,80 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

G. F. Magdeburg, 9. März. [Wurzelgeschäft.] Gedarrte Cichorien gewaschen 17,50 M., ungewaschen 16,75 M., auf Herbstlieferung 14,25 Mark bezw. 13,75 M. bez. — Gedarrte Rüben nicht gehandelt.

Bradford, 12. März. Wolle ruhig aber stetig, Garne ruhig, für Stoffe ziemlicher Begehr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 312. Spanier neue 67, 70. Banque ottomane 501, 87. Credit foncier 1381. Egypter 386, 25. Suez-Actien 2126. Banque de Paris 762, —. Banque d'escompte 458, —. Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 265, —. Rio Tinto 479, 37. 5% Panama-Obligationen —, —. Fest.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) 123$^7/_{16}$.

Paris, 13. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 90. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94, 40. 4proc. Ungar. Goldrente 77$^7/_8$. Türken 1865 13, 77. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 81. Neue Egypter 388, 43. Banque ottomane 503, 12. Lombarden 257. Rio Tinto —, —. Staatsbahn 483. Fest.

London, 13. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 67$^1/_2$. 5% priv. Egypter 103$^5/_8$. 4% unif. Egypter 76$^5/_8$. 3% garant. Egypter 104. Ottomanbank 9$^7/_8$. Suez-Actien 83$^3/_4$. Canada Pacific 59$^3/_8$. Convertirte Mexikaner 35$^1/_9$. Silber —, Platzdiscont 1$^5/_8$%. Fest.

London, 13. März, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 106. Consols 102$^1/_8$. Convert. Türken 13$^5/_8$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 91$^1/_8$. Italiener 93$^3/_8$. 4% ungar. Goldrente 76$^5/_8$. 4% unific. Egypter 76$^5/_8$. Ottomanbank 10 Silber 43$^3/_8$. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 13. März. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 466. Wiener Wechsel 160, 27. Reichsanleihe 107, 35. Oesterr. Silberrente 63, 10. Oest. Papierrente 61, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 108, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 76, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 93, 80. 1880er Russen 76, —. II. Orient-Anleihe 49, 50. III. Orient-Anleihe 49, 10. 4% Spanier 66, 90. Egypter 75, 80. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 230$^1/_8$. Central-Pacific 111, 95. Franzosen 172$^1/_8$. Galizier 152$^3/_4$. Gotthard-Bahn 112, 80. Hess. Ludwigsbahn 99, 10. Lombarden 57$^5/_8$. Lübeck-Büchener 157, 40. Nordwestbahn 124$^7/_8$. Credit-Actien 213. Darmstädter Bank 137, —. Mitteld. Creditbank 92, 60. Reichsbank 133. 90. Disconto-Commandit 188, 90. 5% serb. Rente 76. 10. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 90. Tab.-Serben 78, 70. 3$^1/_2$% Chinesische Anleihe 111, 60. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 80. 5% Portug. Staatsanleihe 59, 40.

Privat-Discont 2$^1/_4$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 212$^3/_4$. Franzosen 171$^1/_2$. Galizier 152$^1/_2$. Lombarden 57$^1/_4$. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —.

Hamburg, 13. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 63$^1/_8$. Oesterr. Goldrente 86$^5/_8$. Ungar. Goldrente 76$^7/_8$. 1860er Loose 109$^1/_4$. Italienische Rente 93$^7/_8$. Credit-Actien 221$^1/_4$. Franzosen 428. Lombarden 143. 1877er Russen 93$^3/_8$. 1880er Russen 74$^3/_4$. 1883er Russen 98$^3/_8$. 1884er Russen 84$^3/_4$. II. Orient-Anleihe 47$^3/_4$. III. Orient-Anleihe 47$^1/_2$. Laurahütte 89. Nordd. Bank 150$^1/_4$. Commerz-Bank 120$^3/_4$. Marienb.-Mlawka 47$^3/_4$. Mecklenburger Fr. Fr. 133. Ostpreussische Südbahn 74$^1/_2$. Lübeck-Büchener 161. Gotthardbahn 116$^1/_2$. Deutsche Bank 161$^1/_8$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 193$^1/_8$. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto 2%. Fest.

Nationalbank für Deutschland 96$^1/_2$.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 75 Br., 127, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28$^1/_2$ Br., 20, 23$^1/_2$ Gd., London kurz 20, 36$^1/_2$ Br., 20, 31$^1/_2$ Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 159, — Br., 157, — Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 163, — Br., 161, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 13. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60$^5/_8$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 61$^7/_8$, do. April-October verzl. 61$^3/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 106$^7/_8$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47$^1/_4$. Conv. Türken 13$^5/_8$ excl. 3$^1/_2$% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons 190. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 72$^3/_4$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 13. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95$^5/_{16}$. Wechsel auf London 4, 85$^1/_2$. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 20$^5/_8$. 4% fund. Anl. 1877 —. Erie-Bahn —. Newyork-Centralbahn —, —. Chicago-North-Western-Bahn — Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork —. Baumwolle in New-Orleans 9$^{11}/_{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork nom. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia träge. Rohes Petroleum nom. Pipe line Certificats nom. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 91$^1/_4$. Weizen per März —, per April —, per Mai 91$^1/_8$. Mais (old mixed) 61. Zucker Fair refining muscovados) 4$^{13}/_{16}$. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) —, —, do. Fairbanks —, —. do. Rothe & Brothers —, —. Kupfer —, —. Getreidefracht $^3/_4$.

Petersburg, 13. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	13.	Cours vom	9.	13.
Wechsel London 3 M.	125 25	123 25	Russ. III. Orient-Anl.	97 1/8	97 3/4
do. Berlin 3 M.	61 50	60 60	do. 6% Goldrente.	198 1/4	198 3/4
do. Amsterdam 3 M.	103 25	101 90	Grosse Russ. Eisenb.	272 3/4	273
do. Paris 3 M.	49 55	48 40	Kursk-Kiew-Actien.	310 1/2	309
1/2-Imperials	9 90	9 73	Petersb. Discontobk.	662	685
Russ. 1864er Pr.-Anl*	257	255 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 1866er Pr.-Anl*	245	245 1/4	Russ. Bank für ausw. Handel	209	216
do. 1873er Anleihe	163	172 3/4	Petersb. intern. Hdlsb	455	470
do. II. Orient-Anl.	97 1/8	97 3/4			

Neue 4proc. innere Anleihe 82. Petersburger Privat-Handelsbank 327. 4$^1/_2$% Russ. Bodencreditpfandbriefe 158$^1/_2$.

Privat-Discont 6$^1/_2$%. * Gestempelt.

Anlässlich der Beisetzung des Kaisers Wilhelm bleibt die hiesige Börse am Freitag geschlossen.

Posen, 13. März. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 80, do. do. (70er) 27, 80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 27, 80. Fest.

Liverpool, 13. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 24000 Ballen.

Liverpool, 13. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5$^{27}/_{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli 5$^{29}/_{64}$ do., Juli-August 5$^{31}/_{64}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. 5$^{31}/_{64}$ d. do.

Manchester, 13. März. 12r Water Taylor 6$^1/_2$, 30r Water Taylor 9$^1/_8$, 20r Water Leigh 8$^1/_8$, 30r Water Clayton 8$^5/_8$, 32r Mock Brooke 8$^5/_8$, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9$^7/_8$, 32r Warpcops Lees 8$^1/_4$, 36r Warpcops Rowland 8$^5/_8$, 40r Double Weston 9$^5/_8$, 60r Double courante Qualität 12. 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Königsberg, 13. März, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 97, 50. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 100, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% 50er loco 46, 75, per März 46, 50, per Frühjahr 48, 00. — Wetter: Frost.

Danzig, 13. März, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 147, hellbunt —, hochbunt und glasig 156, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 127, 00, per Juni-Juli per 126 Pfd. Transit 130. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 98, do. polnischer oder russischer Transit 69—71, per April-Mai per 120 Pfd. Transit 72, 00. Kleine Gerste loco 93. Grosse Gerste loco 105. Hafer loco 86—98. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 46, nichtcontingentirter 27, 50.

Wien, 13. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Juni-Juli 7, 52 Gd., 7, 57 Br. Roggen per Frühjahr 5, 86 Gd., 5, 91 Br., per Juni-Juli 6, 00 Gd., 6, 05 Br. Mais per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Juni-Juli 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 60 Br., pr. Juni-Juli 5, 77 Gd., 5, 82 Br.

Petersburg, 13. März, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 56, 00, per August 49, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 6, 00. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

London, 13. März. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Kalt.

London, 13. März. Chili-Kupfer 80$^7/_8$.

Antwerpen, 13. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Antwerpen, 13. März, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18$^1/_4$ bez., 18$^1/_2$ Br., per März 17$^1/_4$ Br., per Mai 16$^3/_4$ Br., per September-December 17$^1/_2$ Br. Ruhig.

Hamburg, 13. März, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. August-Decbr. 7, 30 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 13. März. Petroleum. (Schlussbericht.) Schwach. Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 13., 14.,	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 3°,6	— 3°,7	— 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	732,3	736,5	740,5
Dunstdruck (mm)	4,7	3,1	2,2
Dunstsättigung (pCt.)	80	91	81
Wind (0—6)	W. 1.	NW. 3.	W. 2.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,5

Von Nachmittag bis Nachts theils Regen, theils Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. März 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,165 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,375 bz	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,40 bz	160,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	160,25
Russ. Noten 100 R.	164,50 bz	165,20 bz
Russ. Zollcoupons	321,10 bz	321,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,30 bz	107,40 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,00 bz	101,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,70 G	106,75 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz	103,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 bz	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzG	104,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 B	100,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 G	103,60 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99,80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,40 G	99,50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	99,60 bzG	99,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,10 B	100,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,80 bzG	90,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,20 bzG	97,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,20 bzG	97,30 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	91,75 bzG	91,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,00 G	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,10 bzB	110,90 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 bz	106,00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,40 G	105,40 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,20 bz	99,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 G	113,90 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,50 bzG
dto. dto.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,90 bz	114,70 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,10 bz	112,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,70 bz	97,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,25 bz	116,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,50 bzG	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 B	104,40 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 G	112,00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,60 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,90 bz	111,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	75,70 bz	75,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,80 bz	93,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,20 bzG	86,70 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	62,00 bz	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	63,00 bz	63,20 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	50,20 bzG	50,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	44,50 bzG	45,00 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,40 bzB	103,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	90,75 bz	91,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	93,75 B	100,50 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	88,80à90bzG	89,30à40 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	83,00 G	83,50 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	75,50 bz	76,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	100,50 bzG	101,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	88,80à90 bz	89,25 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	80,00 ebzG	81,30 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	49,20 G	49,25 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	49,30 bzG	49,30 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	49,10à20 bz	49,20 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	40,50 bz	40,80à90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	80,20 bz	80,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	81,60 bzG	81,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	80,25 bzG	— —
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	63,00 bzG	63,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	78,50 G	78,90 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,90 bzG	104,70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	75,75 bzG	75,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	75,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	— —	74,90 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	85,90 bz	85,75à90à60bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 bzG	13,60 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	76,90 bz	77,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	77,30 bz	77,60 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,20 bzG	66,60 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	99,90 bzB	99,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,00 bz	137,50 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 B	136,25 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,00 B	30,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,10 bzB	95,00 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	132,50 bz	132,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,20 B	49,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	104,70 B	104,70 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,80 bz	103,00 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 B	139,90 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,50 B	293,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	127,60 bzG	128,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 G	16,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,50 B	123,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	23,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	289,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	108,30 bz	108,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	266,00 bz	267,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,70 bz	132,70 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,80 B	149,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,90 bz	97,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	133,00 bzG	136,00 ebzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/3	127,00 bzG	Ziehung.
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,50 G	30,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	209,40 B	209,40 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1 1/2	—	1/1	51,50 bzG	52,10 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	114,00 B	114,00 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,10 G	106,40 bzG
Oberlaus. (Klf. F.)	2 3/4	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	—	1/1	109,25 bzG	109,50 G
Saalbahn	3 1/2	—	1/1	105,20 bzG	106,25 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	—	1/1	84,00 bzG	84,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	49,10 bz	49,40 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau	2 1/2	—	1/1	76,40 bz	76,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,80 bz	34,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	107,90 bz	108,00 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,00 bz	219,00 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	160,80 bz	160,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	—	1/1	103,30 bz	103,50 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	—	1/1	48,40 bz	47,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	—	1/1	133,00 bz	133,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	69,70 bzG	69,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	75,25 bz	74,75 bz
Starg.-Posen	4 1/2	—	1/1 1/7	104,80 bzB	104,80 B
Weimar-Gera	0	—	1/1	22,75 bzB	22,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	6 3/4	—	1/1	114,30 bz	115,20 bzG
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	117,90 bz	117,90 bz
Elisab.-Westbahn	5 3/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5 1/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	76,50 bz	76,60 bz
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	116,75 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	54,40 bz	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	70,80 bz	71,50 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	83,40 bz	83,60 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	117,20 bz	117,60 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	51,25 bzG	52,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	86,10 B
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	62,60 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	20,75 bzG	20,75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	59,00 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	111,25 ebzG	112,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	51,10 G	52,20 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	—	1/1	111,60 G	111,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	83,30 bz	84,00 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	31,00 G	31,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	30,25 bz	30,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	73,40 bz	73,00 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	127,50 bz	128,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	102,80 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 G
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 bz	103,20 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,30 bz	103,25 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 G	103,00 B
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,75 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,10 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,50 G	100,50 G
dto. F.	4	1/4 1/10	103,00 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,00 bzB	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,10 bz	104,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	83,40 bzB	83,40 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,50 bz	105,50 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,00 G	100,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	77,75 bzG	77,75 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	79,70 bzB	79,60 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,50 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	71,10 bz	70,80 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	61,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	68,20 B	68,10 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	44,20 bz	44,00 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,25 bz	79,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	84,90 bzG	85,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	82,90 G	83,00 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	56,10 ebzG	56,40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	91,10 bz	91,20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	74,50 G	75,00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,75 B	100,60 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	74,90 bzG	75,00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,75 bz	100,00 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	85,90 bz	86,75 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	87,75 G	88,50 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	78,25 bzG	79,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	47,40 G	46,75 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,50 bzG	88,00 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	84,80 bzG	86,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	75,00 G	75,50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	84,50 bz	86,50 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	94,90 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	94,80 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	94,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	95,10 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	70,25 bzG	70,90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	59,00 bzG	59,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	72,70 bzG	73,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,50 bzG	62,40 B
California-Oreg. (Pacific)	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 bzG	112,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,25 bzB	90,25 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Manitoba (Gold)	4 1/2	1/1 1/7	94,10 ebzG	94,00 bzG
Northern-Pacific	6	1/1 1/7	114,80 bzG	114,80 bzG
dto. dto. II.	6	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,20 bzG
St. Joaquin	6	1/4 1/10	112,50 G	112,50 G
Southern-Pacific	6	1/4 1/10	110,70 bzG	110,80 ebzG
Süd. Pacific p. Miss.	6	1/1 1/7	99,30 G	99,30 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 bz	113,30 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	103,00 bzB	103,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	—	1/1	76,50 bz	77,00 ebz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120,00 B	120,00 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	153,25 bzG	153,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	90,50 bz	90,50 G
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	90,10 G	90,10 G
dto. Wechslerbk.	5 1/2	—	1/1	95,60 G	95,50 bzB
Darmstädter Bank	7	—	1/1	140,50 bzG	140,75 G
Dessauer Credit	8	9	1/1	169,00 B	169,50 B
Deutsche Bank	9	—	1/1	161,75 bzG	161,20 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	121,50 G	121,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	102,75 G	103,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	193,40 bz	193,40 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	121,00 bz	120,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	56,25 bzG	56,25 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,50 bzG	79,75 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 ebzB	113,25 B
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	173,50 B	172,80 bzG
dto. Disconto	5 1/2	—	1/1	4,80 G	5,00 ebzB
Luxemburger Bank	7 1/5	—	1/1	136,80 G	136,75 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	113,00 G	113,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	92,60 bzG	92,30 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	95,80 bzG	96,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	97,00 ebzB	96,90 bz
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	150,00 bz	150,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	56,00 bzG	56,90 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 5/6	5 5/6	1/1	104,25 G	104,25 G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	139,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,00 bzG	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	109,00 bzG	100,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,00 bzG	135,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,00 bzG	106,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	105,10 G	105,10 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	470,00 G	470,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	133,90 bzG	134,20 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	43,00 bzG	43,60 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	106,10 G	107,00 bzB
Schles. Bankverein	5 1/2	—	1/1	108,75 G	109,00 bzB
Weimarische Bank.	0	—	1/1	52,00 bzG	53,10 ebzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	264,25 bz	264,75 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,50 bz	116,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	113,00 G	113,00 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	127,50 G	128,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	135,00 bz	134,30 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	40,00 bzG	40,00 bzG
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	77,00 B	76,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	132,00 bzG	132,10 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	—	1/1	110,00 bzG	111,30 G
Deutsche Baugesell.	4	—	1/1	87,40 B	88,10 ebzG
Donnersmarckhütte.	01	0	1/7	45,75 bzG	45,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	/3	—	1/7	67,40 bzB	66,25 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	70,00 bzG	71,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/1	705,00 bz	705,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	119,00 bzG	122,75 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	240,00 bzB	239,40 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	102,50 G	102,50 bzB
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	124,25 bzG	124,05 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	117,00 bzG	118,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	90,30 bz	89,50 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	56,75 bz	56,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	- -	1/1	61,10 bzG	61,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	102,00 bzG	103,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	142,00 bzG	141,75 B
Redenhütte	0	0	1/7	78,20 bz	78,80 bzG
Schering	20	24	1/1	359,50 bzG	360,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	103,60 bzB	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	16,00 bzG	17,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	182,10 bzG	185,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	129,00 G	129,00 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	129,20 bz	123,50 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	153,25 bzG	153,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	66,00 bzG	66,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,75 bzG	127,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	1900 G	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,50 G	99,00 G
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,25 bzB	103,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	104,90 B	104,90 B
Tiele-Winckler	100	1/2 1/8	100,50 bzG	100,50 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,15 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,40 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	161,40 bz	164,30 bz
dto. dto. 3 M.	5	161,00 bz	163,45 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,15 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,30 bz	159,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,10 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	162,00 bz	164,65 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1$^7/_8$% bzB.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	76,70à90 bz	— —
Russische Anl. 1880	75,50à75,75 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	192,60à193à192,90 bz	— —
Dortmunder Union	67ebzà66 bz	— —
Laurahütte	90,10à89,60à70 bz	— —
Oesterr. Credit	138,30à50à25à40 bz	— —
Franzosen	86,25 bz	— —
Lombarden	29,60à75 bz	— —
Russische Noten	164,75à165 bz	164,50à75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil in Vertr. sowie f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.